



Jugendliche bekommen wieder Schwung, Kraft und Lebensfreude - die Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufslaufbahn.



**Zeitraum**

Vom 05.03.2018 bis 27.03.2020  
 Laufende Einstiege durch  
 regelmäßige Infotage möglich

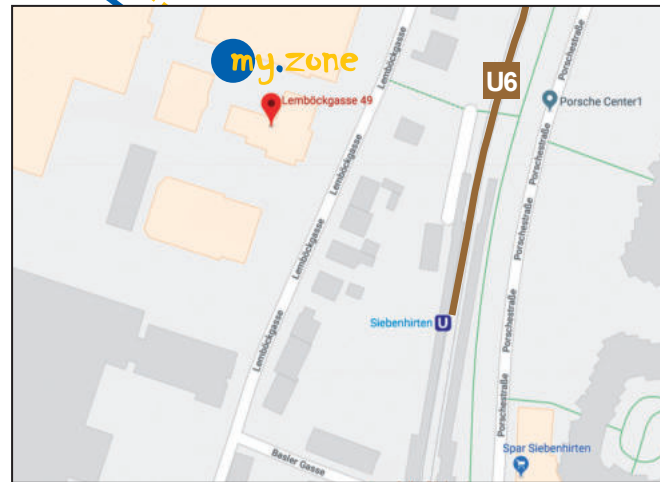


**Bedingungen**

- AMS Zuweisung  
 (AMS Wien: TAS 353191 / AMS NÖ: TAS 353507)
- 16 bis 21-jährig
- Kursfähigkeit
- Freiwilligkeit

**Kontakt**

Andreas Bankhofer (Projektkoordination)  
 T +43 (0) 664 88 28 75 89  
 E andreas.bankhofer@ibisacam.at



**my.zone**

Lemböckgasse 49, Haus 1  
 Stiege A, 4.Stock  
 1230 Wien

T +43 (0) 664 88 28 75 89  
 E andreas.bankhofer@ibisacam.at  
 www.ibisacam.at

**Erreichbar mit den Öffis:**  
 U-Bahn U6

**Anfahrtsplan:**  
 Vom Westbahnhof kommend mit der  
**U-Bahnlinie 6 bis Endstation Siebenhirten**  
 und anschließend etwa 4 Minuten Fußweg.

Grafik: Taramona-Werbeagentur.at | Fotos: Andreas Bankhofer / Pixabay

Chancen sehen - Ziele erreichen



**Kursangebot**

für Jugendliche und junge Erwachsene  
 zwischen 16 und 21 Jahren,  
 die momentan weder in Ausbildung,  
 noch in Beschäftigung sind,  
 aber in gängigen Ausbildungswegen  
 (Lehre, ÜBA, VL, TQ) bereits Erfahrung  
 sammeln konnten.

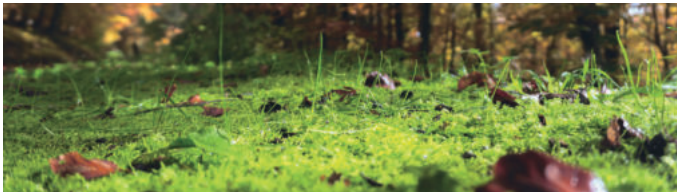


## design/robotic.zone



Unter Verwendung der Erkenntnisse der **Designpädagogik** werden die **Problemlösungskompetenzen** der Jugendlichen gezielt weiterentwickelt und gefördert. Durch Einsatz von Texten, Collagen und Zeichnungen werden **individuelle Lösungsideen** initiiert und **neue Lösungswege** aufgezeigt. Der bewusste Einsatz von **neuen Medien** wie iPads, Smartphones, programmierbaren Lernrobotern und dem Internet zeigt erweiterte Möglichkeiten im großen Gebiet des Designs, wie **Webdesign, Videoblogs** oder erste Schritte im Coding. Artverwandte Berufsfelder (**Technischer ZeichnerIn, ProgrammiererIn, DesignerIn, DatenbankpflegerIn, ComputervisualistIn, EntwicklerIn, u.v.m.**) werden nähergebracht und können ausprobiert werden.

## outdoor/sport.zone



Der Einsatz der **Sport- und Abenteuerpädagogik** verwendet gezielt Bewegung, Spiel und Sport, um die **Persönlichkeit** und die **sozialen Kompetenzen** der Jugendlichen zu entwickeln. Erlebnisse, die sich deutlich vom Alltag unterscheiden, ermöglichen einen bewussten temporären Ausstieg aus dem gewohnten Umfeld und sozialen Netzwerk und sollen zur Befähigung einer **selbstbestimmten Lebenseinstellung und Lebensführung** beitragen. Dies wird den Jugendlichen helfen, kommende Herausforderungen in **der Arbeitswelt gut meistern** zu können und die Voraussetzung für einen **positiven Lehrabschluss** zu erreichen.

## check it out ✓

Vor dem eigentlichen Projektstart findet ein **Infotag** statt. Dabei erhalten die potenziellen TeilnehmerInnen alle Informationen zu **my.zone** und können sich das Projekt von innen ansehen.

In der ersten Phase, der sogenannten „**check it out**“ Phase, erhalten die Jugendlichen einen Einblick in die Trainingsmodule und das Projekt.



## performance/textile.zone



**Kunst- und Theaterpädagogik** möchte durch den Einsatz von bildender und darstellender Kunst die **künstlerischen, organisatorischen und personellen Kompetenzen** stärken und ausbauen. Dazu ergänzend wird mit Holz, Metall, Stein und Textilien in **Werkstätten** gearbeitet, um auch die persönlichen **handwerklichen Kompetenzen** zu erfahren und einzusetzen. In dieser Zone wird verstärkt auf die **Persönlichkeitsentwicklung, die Stärkung des Selbstwertes, sowie die Verwendung der individuellen Fähigkeiten** hingearbeitet. Dies soll die Jugendlichen dazu befähigen, **glücklich und erfolgreich ihren beruflichen Weg zu gehen**.

## animal/garden.zone



Um die positive und einmalige Wirkung von Tieren spürbar zu machen, wird **tiergestützte Pädagogik** eingesetzt und dadurch die Begeisterung der Jugendlichen für **körperliche Betätigung** geweckt bzw. gesteigert. Die pädagogische Arbeit mit Kleintieren wie z.B. mit Hunden, Pferden und Lamas gibt den TeilnehmerInnen außerdem die Möglichkeit, **Verantwortung und Sozialverhalten zu lernen** und zu üben. Die Konfrontation mit Gartenarbeit schult bewusst und spielerisch die **Wahrnehmung der Jugendlichen**. Arbeitsfelder in Bezug auf Tiere und Gartengestaltung werden vorgestellt und besucht.